



b-now • Stabelsteiner Weg 10 a • 61267 Neu-Anspach

Antrag der b-now zur TPEE-Stellungnahme der
Stadt Neu-Anspach

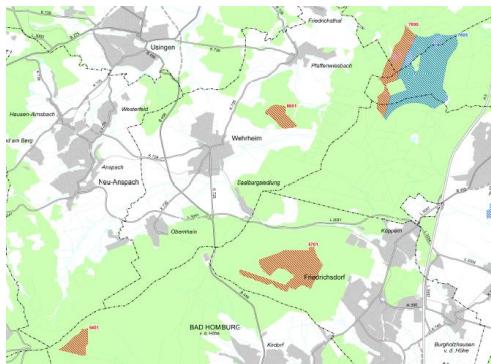
StaVo-Sitzung am 11.05.2017

01(2)/ 2017

Neu-Anspach, den 30.04.2017

Hintergrund:

2.1 60-14-09 Aufstellung des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien des Regionalplans Südhessen /
Regionalen Flächennutzungsplans 2010, Vorlage: 51/2017



Antrag: Die b-now beantragt folgenden Hinweis an die Genehmigungsbehörde abzugeben:

In einem Bürgerentscheid hat sich die Stadt Neu-Anspach mit 62% gegen Windkraftanlagen im Naturpark Hochtaunus ausgesprochen. Auch wenn insbesondere das geplante Windvorranggebiet 5401 formal nicht in der Gemarkung von Neu-Anspach liegt, sind die Ablehnungsgründe aus dem Bürgerentscheid hierzu wegen der unmittelbaren räumlichen Nähe fast identisch übertragbar. Darüber hinaus lehnt die Stadt Neu-Anspach die Ausweisung der Windvorranggebiete im nahen Umfeld ab und weist auf folgende Problemstellungen hin : Betroffen sind die Flächen 5401(Bad Homburg), 5701(Friedrichsdorf), 6601 (Wehrheim) und 7805 (Pfaffenwiesbach): Bei einer eventuellen Errichtung von WKA auf der Fläche 5401 (Trinkwasserschutzzone, s. Anlage 2) wäre das Trinkwasser der Städte Neu-Anspach und Bad Homburg gefährdet. Weiterhin sind neben nachteiligen Naturschutzbelangen (z.B. überregional bedeutsamer Rotmilan-Zug-Konzentrationskorridor, s. Anlage 1) optische Beeinträchtigungen , akustische Belastungen und gesundheitliche Schäden für die Einwohner von Neu-Anspach und die der umliegenden Gemeinden nicht auszuschließen. Auch ist die Nähe zum Weltkulturerbe Limes und die Unbrauchbarmachung der Erdbebenmessungen der Messstation auf dem kleinen Feldberg (Flächen 5401, 5701) wahrscheinlich.

Bernd Töpperwien
Fraktionsvorsitzender b-now